



## **Niederschrift**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
vom 12.05.2020

in der Sporthalle der Sekundarschule Beckum, Windmühlenstraße 95, 59269 Beckum

### Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

## **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.02.2020  
– öffentlicher Teil –

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Sachstandsbericht zum Gigabitnetzausbau im Stadtgebiet Beckum  
Vorlage: 2020/0081 Kenntnisnahme
5. Bericht über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Vermarktung  
im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"  
Vorlage: 2020/0136 Kenntnisnahme
6. Vorstellung der Betriebskosten 2018 für das Entwicklungs- und Gründungszentrum  
der Stadt Beckum  
Vorlage: 2020/0095 Kenntnisnahme
7. Übersicht über die prozessualen Verfahren im Jahr 2019  
Vorlage: 2020/0059 Kenntnisnahme
8. Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie  
über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der  
Beteiligungen im 1. Quartal 2020  
Vorlage: 2020/0139 Kenntnisnahme
9. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung – Förderantrag Wirtschaftswege  
Vorlage: 2020/0109 Entscheidung
10. Sachstandsbericht zum Umbau der Kettelerschule – Hauptgebäude  
Vorlage: 2020/0143 Kenntnisnahme
11. Errichtung eines städtischen Schutzschirms für den Erhalt ehrenamtlicher Strukturen  
in Vereinen und Verbänden  
– Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 2020/0146 Beratung
12. Aussetzen der Gebühren für die Außengastronomie bis Ende 2021  
– Antrag der FDP-Fraktion  
Vorlage: 2020/0145 Beratung
13. Entscheidung über die Durchführung der Pütt-Tage 2020  
Vorlage: 2020/0149 Entscheidung
14. Beratung über die Weiterführung des Sitzungsbetriebs
15. Einrichtung einer zentralen Ausgabestelle für Schutzmasken durch die Stadt Beckum  
– Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2020  
Vorlage: 2020/0152 Entscheidung
16. Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.02.2020  
– nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung – Auftragsvergabe zur Beschaffung von iPads, Apple TV und iPad-Koffern für die Schulen in der Stadt Beckum  
Vorlage: 2020/0110 Entscheidung
4. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung – Beschaffung eines Großflächenmähers für die Außensportanlagen  
Vorlage: 2020/0111 Entscheidung
5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung – Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 2020/0112 Entscheidung
6. Durchführung einer europaweiten Ausschreibung für die Stromlieferung an die städtischen Liegenschaften und die Eigenbetriebe der Stadt Beckum  
Vorlage: 2020/0070 Kenntnisnahme
7. Werkvertrag über die Beratung und Durchführung eines europaweiten offenen Verfahrens "Unterhaltsreinigung für die Verwaltungsgebäude, Schulen und sonstigen Einrichtungen der Stadt Beckum" – Mitteilung einer erfolgten Auftragsvergabe  
Vorlage: 2020/0142 Kenntnisnahme
8. Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 2020/0064 Entscheidung
9. Anfragen von Ratsmitgliedern

## Anwesenheitsliste

### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann abwesend von 19:29 bis 19:32 Uhr während Tagesordnungspunkt 14 – öffentlicher Teil

#### CDU-Fraktion

Frau Theresia Gerwing abwesend von 19:55 bis 19:58 Uhr während Tagesordnungspunkten 4, 5, 6 – nicht öffentlicher Teil

Herr Rudolf Goriss

Herr Markus Höner

Herr Andreas Kühnel

Herr Christoph Pundt

Herr Lothar Stumpenhorst

abwesend im nicht öffentlichen Teil (ab 19:51 Uhr)  
abwesend von 19:54 bis 19:55 Uhr während Tagesordnungspunkt 3 – nicht öffentlicher Teil

#### SPD-Fraktion

Herr Dr. Rudolf Grothues

vorübergehende Übernahme des Vorsitzes von 19:29 bis 19:32 Uhr während Tagesordnungspunkt 14 – öffentlicher Teil

Frau Birgit Harrendorf-Vorländer

Herr Karsten Koch

Herr Hubert Kottmann

Herr Peter Tripmaker

Herr Gilbert Wamba

Vertretung für Herrn Erwin Sadlau

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Kai Braunert

Frau Angelika Grüttner-Lütke

#### FWG-Fraktion

Herr Gregor Stöppel

#### FDP-Fraktion

Herr Timo Przybylak

#### Verwaltung

Frau Barbara Urch-Sengen

Herr Uwe Denkert

Herr Wolfgang Knepper

Herr Elmar Liekenbröcker

Herr Horst Schenkel

Frau Anja Voigt

Herr Stefan Wilmes

Herr Thomas Wulf

Nicht anwesend:

SPD-Fraktion

Herr Erwin Sadlau

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:17 Uhr

## Protokoll

Bürgermeister Dr. Strothmann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### 1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen werden nicht gestellt.

#### 2. **Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.02.2020 – öffentlicher Teil –**

Einwendungen werden nicht erhoben.

#### 3. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Dr. Strothmann berichtet über die Corona-Situation. Es gibt in Beckum insgesamt 27 gemeldete infizierte Personen, von denen 26 Personen wieder gesundet sind und 1 Person leider verstorben ist.

#### **Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Beckum**

„Sicher erwarten Sie einen Bericht zur aktuellen Haushaltssituation der Stadt Beckum unter den Einflüssen des Corona-Virus. Diesen Bericht möchte ich Ihnen nachfolgend gerne geben.

#### **Haushaltsbericht**

Der gewohnte Haushaltsbericht zum 1. Mai kann in diesem Jahr nicht erstellt werden. Dies liegt einerseits an der weiterhin dynamischen Situation, die eine verlässliche und auch nur halbwegs belastbare Prognose zum 31. Dezember unmöglich macht. Andererseits sind aufgrund eines Personalwechsels im Fachdienst Finanzen und Controlling die personellen Ressourcen nicht vorhanden, um den zuletzt sehr umfangreichen und sehr aussagekräftigen Haushaltsbericht erstellen zu können. Die Erstellung der Jahresabschlüsse 2019 wurde hier priorisiert. Der Haushaltsbericht zum 1. September soll wieder erstellt werden.

Verschiedene Einzelaspekte möchte ich dennoch aufgreifen und vertiefend darstellen:

#### **Gewerbesteuer**

Der Haushaltsansatz 2020 beträgt 17,9 Mio. Euro. Die Volatilität des unterjährigen Verlaufes ist Ihnen bekannt. Zwischenzeitlich konnten Sollstellungen in Höhe von rund 15,3 Mio. Euro verzeichnet werden. Der aktuelle Stand beträgt rund 13,2 Mio. Euro. Dies entspricht einer Abweichung in Höhe von rund 4,7 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsansatz und in Höhe von rund 2,1 Mio. Euro gegenüber der bislang höchsten Sollstellung. Derzeit erreichen uns insbesondere im Zusammenhang mit dem Corona-Virus stehende Abgänge auf die Gewerbesteuervorauszahlungen des Jahres 2020. Mittlerweile liegen insgesamt 91 Anträge auf Herabsetzung von Vorauszahlungen mit einem Volumen in Höhe von rund 2,5 Mio. Euro vor. Diese Anträge sind sämtlich positiv beschieden.

Darüber hinaus konnten in 17 Fällen Stundungsanträge mit einem Volumen in Höhe von rund 210.000 Euro positiv beschieden werden. Durch die Stundung wird die Fälligkeit einer Zahlung an die Stadt Beckum herausgezögert, auf eine Verzinsung wird verzichtet. Stundungen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, hier wird der individuelle Kontakt mit dem Zahlungspflichtigen gesucht. Gleiches gilt für zahlungserleichternde Vereinbarungen in weiteren Einzelfällen, auch andere Forderungen betreffend.

Die unbürokratische Möglichkeit, die Gewerbesteuerzahlungen herabzusetzen und/oder zu stunden ist ein direkter Beitrag der Stadt Beckum zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft in dieser schwierigen Zeit. Er geht allerdings zu Lasten unseres Haushaltes und der Liquidität der Stadtkasse. Die Fraktionsvorsitzenden habe ich stets laufend über die jeweils aktuelle Entwicklung informiert.

### **Mindererträge/Mehraufwendungen**

In zahlreichen weiteren Verwaltungsbereichen sind jetzt noch nicht abschließend zu beziffernde Mindererträge und Mehraufwendungen entstanden und entstehen auch weiterhin beziehungsweise haben eine hohe Eintrittswahrscheinlichkeit. Zu nennen sind hier exemplarisch: Einkommens- und Umsatzsteueranteile, Kursgebühren der Volkshochschule Beckum-Wadersloh, Vergnügungssteuern, Kulturveranstaltungen, Mehraufwendungen für Reinigungsleistungen und Schutzausstattung et cetera.

Allein der Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Kindertagesbetreuung und die schulischen Betreuungsleistungen seit Mitte März bis derzeit Ende Mai führt nach Abzug der angekündigten Landeserstattungen bislang zu einem Minderertrag in Höhe von rund 260.000 Euro.

Soweit möglich und mit vertretbarem Aufwand zu leisten, sollen diese Corona-Belastungen separat ermittelt und dokumentiert werden. Dies kann jetzt noch nicht abgeschlossen sein und wird sukzessive erfolgen.

### **Liquidität**

Die Liquidität der Stadtkasse ist gesichert, der nach der Haushaltssatzung zulässige Rahmen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten beträgt 15 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der Liquiditätskredite aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ können hiervon rund 13,4 Mio. Euro in Anspruch genommen werden. Zum Stand 8. Mai 2020 beträgt die positive Liquidität 1,16 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im letzten Jahr lag der Kassenbestand am gleichen Tag bei -2,91 Mio. Euro. Der nächste Steuerhebetermin am 15. Mai wird für weitere Entlastung sorgen, Zahlungseingänge in Höhe von rund 5,4 Mio. Euro werden hier erwartet. Zur Liquiditätsentwicklung im 1. Quartal wird der Stadtkämmerer gleich noch gesondert vortragen.

### **Landeshilfen**

Die Landesregierung hat angekündigt, die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Bewältigung der Folgen des Coronavirus zu unterstützen. Diese Unterstützung ist dringend notwendig. Insbesondere auf 2 geplante Maßnahmen der Landesregierung möchte ich hinweisen:

## 1 Isolation der corona-bedingten Haushaltsschäden

Ziel eines angekündigten Gesetzentwurfs soll sein, die pandemiebedingten Finanzschäden in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbände mittels des außerordentlichen Ergebnisses im Jahresabschluss zu isolieren, diese in der Bilanz in einem gesonderten Posten zu aktivieren und dessen Auflösung in Form von linearer Abschreibung über einen Zeitraum von 50 Jahren zu ermöglichen. Diese beschriebene buchhalterische Isolierung der corona-bedingten Schäden soll auch für die Haushaltsplanung und den Jahresabschluss 2021 vorgesehen werden.

Dieses Vorgehen würde die Ergebnisbelastung durch das Corona-Virus zunächst ausgleichen und sukzessive in Folgejahre verteilen. Ein Ausgleich der Liquiditätsbelastung wäre hiermit nicht verbunden.

Die gesetzliche Umsetzung des Vorhabens und eine Definition von corona-bedingten Haushaltsschäden sowie deren Ermittlung sind noch nicht bekannt.

## 2 NRW-Rettungsschirm

Die Landesregierung hat festgestellt, dass zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Krise auch corona-bedingte Finanzschäden der Gemeinden und Gemeindeverbände einen anteiligen Ausgleich aus dem NRW-Rettungsschirm erfahren können.

Ein tatsächlicher Ausgleich von Schäden durch den NRW-Rettungsschirm würde die Ergebnisbelastung durch das Corona-Virus mindern oder sogar ausgleichen. Zudem würde die Liquiditätsbelastung gemindert beziehungsweise sogar ausgeglichen.

Auch hier sind die Umsetzung und das für die Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verfügung stehende Volumen noch unklar.

### **Haushaltssperre/Nachtragshaushalt**

Der Stadtkämmerer hat sich trotz der absehbaren finanziellen Verschlechterungen bislang gegen eine Haushaltssperre und die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes entschieden. Ein wirksames Gegensteuern, das den Haushalt unter den jetzt bekannten Rahmenbedingungen wieder „in Richtung“ des beschlossenen Etats zurückführen würde, wäre jetzt, wenn überhaupt, nur unter Inkaufnahme von gravierenden Nachteilen für die Stadtentwicklung möglich. Die Maßnahmen wären zudem insbesondere für das heimische Bauhandwerk schädlich. Ich teile diese Einschätzung ausdrücklich. Solange die Liquiditätsslage es erlaubt, sollte auf eine Haushaltssperre verzichtet werden.

### **Eigenbetriebe**

Die Entwicklungen des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder und der Städtischen Betriebe sind den Mitgliedern des Betriebsausschusses über die Zwischenberichte zum 1. Quartal bekannt. Der Zwischenbericht für den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum soll im Betriebsausschuss im Juni behandelt werden.

### **Ausblick Haushaltsplanung Folgejahre**

Sicher absehbar ist, dass die Corona-Krise Einfluss auf die Haushaltsplanung der Folgejahre haben wird.

Abhängig von der weiteren Entwicklung der Beschäftigung und der Wirtschaftsleistung werden sich Einkommens- und natürlich auch Umsatzsteueranteile entwickeln. Diese Steuerarten haben ebenfalls zentralen Einfluss auf die Schlüsselzuweisungen, da sie deren wesentliche Grundlagen sind. Die Festsetzung der Gewerbesteuer für das Jahr 2020 und damit eingehend die Abrechnung und Neufestsetzung der Vorauszahlungen werden beginnend ab dem Jahr 2021 durchgeführt werden. Auch hier sind mittelfristig negative Entwicklungen abzusehen. Die Steuerschätzungen im Mai, September und November 2020 werden hoffentlich eine Orientierung bieten können. Die zusätzliche Steuerschätzung im September soll in erster Linie der Ermittlung der Folgen der Corona-Krise für die öffentlichen Haushalte dienen.

Auch in Abhängigkeit von den auf Bundes- und Landesebene zu beschließenden Finanz- beziehungsweise Bilanzierungshilfen wird zu erörtern sein, wie Ergebnis- und Finanzplanung künftig ausgeglichen werden können. Die jeder Haushaltsplanung zugrunde liegende Priorisierung und die Abwägung zwischen wünschenswerten und zwingend notwendigen Maßnahmen und Ausgaben werden an Gewicht gewinnen.“

#### **4. Sachstandsbericht zum Gigabitnetzausbau im Stadtgebiet Beckum**

**Vorlage: 2020/0081 Kenntnisnahme**

Herr Hübscher, Breitbandkoordinator des Kreises Warendorf, berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) über den Gigabitnetzausbau und beantwortet im Anschluss die Fragen der Anwesenden.

Herr Denkert teilt mit, dass in einer der nachfolgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses über die zukünftige kommunale Breitbandstrategie entschieden werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der Sachstandsbericht des Breitbandkoordinators des Kreises Warendorf zum Fortschritt des Gigabitnetzausbaus im Stadtgebiet Beckum wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Berichterstattung entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es ergeben sich keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

#### **5. Bericht über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Vermarktung im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"**

**Vorlage: 2020/0136 Kenntnisnahme**

Frau Voigt berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Vermarktung im Gewerbegebiet „Obere Brede an der A2“.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der Bericht über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung sowie den Vermarktungsstand im Gewerbegebiet „Obere Brede an der A2“ wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Berichterstattung entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**6. Vorstellung der Betriebskosten 2018 für das Entwicklungs- und Gründungszentrum der Stadt Beckum**

**Vorlage: 2020/0095 Kenntnisnahme**

Herr Denkert erklärt, dass man sich Gedanken darüber machen müsse, wie man nach Ende des Förderzeitraums mit dem Gebäude umgeht – will man das Gebäude in der Form weiter nutzen oder findet man eine Alternative.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Die Vorstellung der Betriebskosten 2018 für das Entwicklungs- und Gründungszentrum der Stadt Beckum wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**7. Übersicht über die prozessualen Verfahren im Jahr 2019**

**Vorlage: 2020/0059 Kenntnisnahme**

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Die Übersicht über die prozessualen Verfahren der Stadt Beckum im Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

## **Finanzierung**

Für eventuell entstehende Prozesskosten sind im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 Rückstellungen in Höhe von insgesamt 55.204,15 Euro bei den Produktkonten 011101.281114 und 011103.281114 – Rückstellung für Prozesskosten, Anwaltshonore, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung – gebildet worden. Der notwendige Rückstellungsbedarf im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wird derzeit ermittelt.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

## **8. Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der Beteiligungen im 1. Quartal 2020**

**Vorlage: 2020/0139 Kenntnisnahme**

Herr Wulf berichtet über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten.

Herr Koch erklärt, dass die SPD-Fraktion nicht damit einverstanden ist, dass zum 01.05. kein Haushaltsbericht vorgelegt wird. Bürgermeister Dr. Strothmann erwidert, dass ein seriöser Bericht in Anbetracht der aktuellen Corona-Situation nicht möglich sei.

Herr Koch teilt unter Bezugnahme auf den Bericht des Bürgermeisters unter Tagesordnungspunkt 3 mit, dass die Landeshilfe „50-jährige lineare Abschreibung von pandemiebedingten Finanzschäden“ keine große Hilfestellung sei. Bürgermeister Dr. Strothmann stimmt dem zu und erklärt, dass dies seiner Meinung nach in Beckum auch nicht erfolgen sollte.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Der Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der Beteiligungen im 1. Quartal 2020 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

#### **Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

## **9. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung – Förderantrag Wirtschaftswege** **Vorlage: 2020/0109 Entscheidung**

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.

## **Kosten/Folgekosten**

Für die grundlegende Erneuerung der Wirtschaftswege Nummer 91 und 92 („Höckelmer“ im Bereich der Hausnummern 10, 11 und 12) sind bei einer Kostenschätzung insgesamt rund 237.000 Euro als voraussichtliche Bau- und Planungskosten ermittelt worden. Im Falle einer Förderung werden diese Kosten mit bis zu 60 Prozent durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Bei einer Förderung in Höhe von 60 Prozent wäre dies ein Betrag von 142.200 Euro. Der Eigenanteil der Stadt Beckum an dem Ausbau würde demnach 94.800 Euro betragen.

Für die grundlegende Erneuerung der Betonfahrbahn des Wirtschaftsweges „Knükel“ sind bei einer Kostenschätzung insgesamt rund 445.000 Euro als voraussichtliche Bau- und Planungskosten ermittelt worden. Im Falle einer Förderung werden diese Kosten mit bis zu 60 Prozent durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Bei einer Förderung in Höhe von 60 Prozent wäre dies ein Betrag von 267.000 Euro. Der Eigenanteil der Stadt Beckum an dem Ausbau würde demnach 178.600 Euro betragen.

## **Finanzierung**

### Wirtschaftswege Nummer 91 und 92

Im Haushaltsjahr 2020 ist bei der Investitionsmaßnahme 1086 – Erneuerung der Betonfahrbahn der Wirtschaftswege 91 und 92 – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – ein Haushaltsansatz in Höhe von 237.000 Euro veranschlagt.

Ebenfalls bei der Investitionsmaßnahme 1086 – Erneuerung der Betonfahrbahn der Wirtschaftswege 91 und 92 – ist im Haushaltsjahr 2020 unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – ein Haushaltsansatz in Höhe von 142.200 Euro veranschlagt.

### Wirtschaftsweg „Knükel“

Im Haushaltsplan für das Jahr 2020 ist für das Jahr 2021 bei der Investitionsmaßnahme 1085 – Erneuerung der Betonfahrbahn „Knükel“ – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – ein Haushaltsansatz in Höhe von 445.000 Euro veranschlagt.

Ebenfalls bei der Investitionsmaßnahme 1086 – Erneuerung der Betonfahrbahn der Wirtschaftswege 91 und 92 – ist im Haushaltsjahr 2020 für das Jahr 2021 unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – ein Haushaltsansatz in Höhe von 267.000 Euro veranschlagt.

## **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 17    Nein 0    Enthaltung 0

## 10. Sachstandsbericht zum Umbau der Kettelerschule – Hauptgebäude

### Vorlage: 2020/0143 Kenntnisnahme

Herr Schenkel berichtet über den Sachstand zum Umbau des Hauptgebäudes der Kettelerschule (Bilder zu den Umbaumaßnahmen siehe Anlage 3 zur Niederschrift).

Herr Koch fragt, ob zwischenzeitlich die Problematik mit dem Fahrstuhl für das Grundschulgebäude geklärt worden sei. Herr Schenkel erklärt, dass verschiedene Optionen durchgesprochen wurden, es aber noch keine abschließende Lösung gibt.

Herr Koch fragt außerdem, ob die Neue Grundschule Mitte eine reine Clusterschule werden soll. Herr Schenkel erklärt, dass die Frage der Gestaltung des Nebengebäudes in den nächsten Tagen mit beiden Schulleitungen geklärt werden soll. Konkrete Planungen liegen noch nicht vor. Die Fertigstellung des Hauptgebäudes und des Bereichs der Offenen Ganztagschule im Erdgeschoss haben absolute Priorität.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Der Sachstandsbericht zu den Umbaumaßnahmen an der ehemaligen Kettelerschule – Hauptgebäude – zur Neuen Grundschule Mitte wird zur Kenntnis genommen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Die Kosten für den Umbau und die Instandsetzung des Hauptgebäudes nach der pädagogischen Raumplanung belaufen sich nach derzeitigem Stand auf rund 1.210.000,00 Euro.

Weitere Kosten in Höhe von rund 83.500,00 Euro entstehen im Jahr 2020 durch die Sanierung einer Schüler(innen)-WC-Anlage am Nebengebäude.

Die Kosten für den Umbau und die Instandsetzung des Nebengebäudes sollen nach inhaltlicher Abstimmung ermittelt werden und sind im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 konkretisierend zu berücksichtigen.

#### **Finanzierung**

Aufgrund der weiterentwickelten Planungsgrundlagen wurde zwischenzeitlich eine Neubewertung des Umbaus und der Instandsetzung des Hauptgebäudes im Hinblick auf die Verbuchung im Haushalt vorgenommen.

Festgestellt wurde, dass die Gesamtmaßnahme der grundschulgerechten Ertüchtigung als Investitionsmaßnahme zu betrachten ist. Folglich ist die Finanzierung der Kosten in Höhe von 1.210.000,00 Euro bei der Investitionsmaßnahme 00130100 – Baukosten Neue Grundschule (Kettelerschulgebäude) – unter dem Produktkonto 030200.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65) – zusammenzufassen:

Investitionsmaßnahme (soweit vorhanden) Produktkonto	Bezeichnung	Betrag in Euro	Bemerkung
00130100 030200.785100	Baukosten Neue Grundschule (Kettelerschulgebäude) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	236.000	Ansatz 2020
00050029 020501.785100	Baukosten Neue Grundschule (Kettelerschulgebäude); Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	240.000	Deckung innerhalb Budget Fachdienst Gebäudemanagement, bei Herkunftsmaßnahme nicht benötigte Ermächtigungsübertragung aus 2019
0050028 020501.785100	Neubau Feuer- und Rettungswache Beckum; Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	300.000	Deckung innerhalb Budget Fachdienst Gebäudemanagement, bei Herkunftsmaßnahme nicht benötigter Ansatz und nicht benötigte Ermächtigungsübertragung aus 2019
00132001 030200.785100	Einbau eines Aufzuges, Neue Grundschule Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	125.000	Deckung innerhalb Budget Fachdienst Gebäudemanagement, Zusammenfassung Einzelansätze zu Gesamtansatz
10350007 120101.785200	Endausbau BG 63, Pflaumenallee; Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.000	Deckungsentscheidung durch den Stadtkämmerer, bei Herkunftsmaßnahme nicht benötigte Ermächtigungsübertragung aus 2019
0011305.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Teilan-satz Herrichtung neue Grundschule)	168.700	Deckung innerhalb Budget Fachdienst Gebäudemanagement, Zusammenfassung Einzelansätze zu Gesamtansatz
001305.724135	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen – Gute Schule 2020 – (Teilan-satz Herrichtung neue Grundschule)	110.300	Deckung innerhalb Budget Fachdienst Gebäudemanagement, Zusammenfassung Einzelansätze zu Gesamtansatz, Refinanzierung in Höhe von 100.000 Euro durch Kreditprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“
<b>Summe</b>	<b>1.210.000</b>		

Die Kosten für die Sanierung der Schüler(innen)-WC-Anlage sind in Höhe von 83.500 Euro bei dem Produktkonto Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen – Gute Schule 2020 – (Teilansatz Schüler(innen)-WC-Anlage) berücksichtigt. Eine Refinanzierung erfolgt in Höhe 75.700 Euro durch das Kreditprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“

Die Kosten für den Umbau und die Instandsetzung des Nebengebäudes sollen nach inhaltlicher Abstimmung ermittelt werden und sind im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 konkretisierend zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**11. Errichtung eines städtischen Schutzschildes für den Erhalt ehrenamtlicher Strukturen in Vereinen und Verbänden**

– Antrag der SPD-Fraktion

**Vorlage: 2020/0146 Beratung**

Herr Koch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Höner, Herr Stöppel, Herr Braunert und Herr Przybylak erklären für ihre jeweilige Fraktion, dass das Ansinnen des Antrags, nämlich die Vereine zu unterstützen, absolut richtig und wichtig sei. Allerdings sei die vorgeschlagene Art und Weise nicht die beste. Vielmehr müsse man situativ und individuell über Hilfen entscheiden.

Auf Nachfrage berichtet Bürgermeister Dr. Strothmann, dass der Verwaltung bisher keine Anträge von Vereinen vorliegen.

Herr Tripmaker kritisiert, dass man die Vereine im Regen stehen lassen würde, da sie aktuell überhaupt keine Einnahmequellen haben.

Man einigt sich darauf, dass die Verwaltung einen Aufruf an die heimischen Vereine startet. Anschließend eingehende Anträge sollen dem Haupt- und Finanzausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft dazu, den Erhalt ehrenamtlicher Strukturen in Vereinen und Verbänden zu unterstützen. Etwas, nach einem entsprechenden Aufruf der Verwaltung, eingehende Anträge sind nach vorheriger Sichtung durch die Verwaltung dem Haupt- und Finanzausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen      Ja 17    Nein 0    Enthaltung 0

## 12. Aussetzen der Gebühren für die Außengastronomie bis Ende 2021

– Antrag der FDP-Fraktion

**Vorlage: 2020/0145 Beratung**

Herr Przybylak erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Auf Nachfrage von Herrn Koch erklärt Bürgermeister Dr. Strothmann, dass der Verwaltung aktuell keine Anträge auf Aussetzung der Gebühren vorliegen.

Herr Stöppel verweist auf seine ergänzende E-Mail vom 11.05.2020, dass auch eine Entlastung des Einzelhandels im Sinne einer Gleichbehandlung in Betracht komme.

Nach einer kurzen Diskussion und Erklärungen rechtlicher Angelegenheiten durch Herrn Liekenbröcker einigt man sich darauf, heute keinen Beschluss zu fassen. Stattdessen bereitet die Verwaltung für die Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 19.05.2020 eine Beschlussvorlage vor, um die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen anzupassen.

## 13. Entscheidung über die Durchführung der Pütt-Tage 2020

**Vorlage: 2020/0149 Entscheidung**

Herr Höner erklärt, dass er sich nicht vorstellen kann, dass die Pütt-Tage in ihrer üblichen Form stattfinden. Wenn der Entschluss noch etwas Zeit hat, dann bittet er darum, dass sich das Stadtmarketing bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem Hotelier- und Wirteverein für ein gastfreundliches Beckum e. V. sowie mit der City.Initiative.Beckum e. V. bespricht. Darüber hinaus sei auch über Alternativen nachzudenken.

Herr Koch teilt mit, dass niemand gerne Traditionsveranstaltungen absagt. Es stelle sich die Frage, ob es Alternativmöglichkeiten für den verkaufsoffenen Sonntag gebe. Er regt die kurzfristige Einberufung des Beirates für das Stadtmarketing an, um alles Erforderliche zu besprechen.

Frau Grüttner-Lütke vertritt die Meinung, die Pütt-Tage abzusagen.

Herr Stöppel verweist auf seine E-Mail an die Verwaltung vom 07.05.2020. Die Pütt-Tage können nicht wie üblich stattfinden, jedoch könne man aber sicherlich etwas für den verkaufsoffenen Sonntag kreieren. Der Beirat für das Stadtmarketing sei das richtige Gremium, um all das zu beratschlagen.

Herr Denkert erläutert, dass eine 2-gleisige Planung nicht machbar sei, das heißt man könne erst über Alternativen reden, wenn zunächst die Pütt-Tage abgesagt werden. Die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags sei außerdem keine wirkliche Option, da wahrscheinlich so viele Menschen in die Innenstadt strömen würden, dass die Mindestabstände nicht eingehalten werden können.

Bürgermeister Dr. Strothmann bittet darum, heute für eine Absage der Pütt-Tage zu stimmen. Die Verwaltung werde Alternativen prüfen und dies auch in einer Sitzung des Beirates für das Stadtmarketing erörtern.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Die Pütt-Tage werden aufgrund der Corona-Pandemie für das Jahr 2020 abgesagt.

## **Kosten/Folgekosten**

Den Einsparungen bei Gagen und Dienstleistungen stehen Einnahmeverluste der Standgebühren gegenüber.

Durch die Absage der Pütt-Tage fallen sowohl bei fliegenden als auch bei stationären Händlerinnen und Händlern sowie bei Unternehmerinnen und Unternehmern Einnahmen weg.

## **Finanzierung**

Die Auswirkungen einer Absage der Pütt-Tage auf den Haushalt der Stadt Beckum lassen sich aktuell nicht beziffern.

## **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **14. Beratung über die Weiterführung des Sitzungsbetriebs**

Alle Fraktionen sind sich einig, dass der Sitzungsbetrieb wieder aufgenommen werden soll. Alle Sitzungen, in denen Entscheidungen zu treffen sind, sollen stattfinden. Sitzungen, in denen nur Informationen mitgeteilt werden, können ausfallen.

### **15. Einrichtung einer zentralen Ausgabestelle für Schutzmasken durch die Stadt Beckum**

– Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2020

Vorlage: 2020/0152 Entscheidung

Frau Grüttner-Lütke erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Anschließend erläutert Herr Wulf die Vorlage.

Nach Wortmeldungen von Herrn Przybylak, Herrn Höner und Herrn Koch erklärt Frau Grüttner-Lütke, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zurückzieht. Der Antrag sei bereits am 30.04.2020 gestellt worden, als die Situation noch anders war.

### **16. Anfragen von Ratsmitgliedern**

Herr Tripmaker fragt, wann die Sportstätten wieder geöffnet werden. Bürgermeister Dr. Strothmann antwortet, dass dies geschehe, wenn es wieder zulässig sei. Er habe allerdings Signale bekommen, dass dies eventuell Ende Mai passieren könnte.

Herr Tripmaker erkundigt sich nach dem Stand der vorbereitenden Arbeiten für die Erneuerung des Kunstrasenbelages an der Römerkampfbahn.

[Hinweis der Schriftführung: Der Fachdienst Tiefbau weist darauf hin, dass die baulichen Arbeiten zur Erneuerung des Kunstrasenbelages, wie geplant und wie bei den Ortsterminen abgestimmt, am 01.07.2020 beginnen werden. Ein Baustart vor diesem Termin ist aufgrund der mit der Beckumer Spielvereinigung vereinbarten vertragsrechtlichen Rahmenbedingungen nicht möglich.]

Frau Grüttner-Lütke verweist auf die Richtlinie zur Förderung von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern, die der Rat in seiner Sitzung am 09.10.2019 verabschiedet hat und erkundigt sich, wieviele Anträge zwischenzeitlich gestellt wurden.

[Hinweis der Schriftführung: Der Fachbereich Umwelt und Bauen teilt mit, dass mit Stand 14.05.2020 9 E-Lastenfahräder, 5 Kinderanhänger und 1 Lastenanhänger gefördert wurden. Es wurden insgesamt 8.751,54 Euro als Fördermittel ausgezahlt. Die Gesamtfördersumme beträgt 18.000,00 Euro, sodass noch 9.248,46 Euro verfügbar sind.]

Herr Koch erkundigt sich, ob jemand bei der Verwaltung Interesse angemeldet habe, ein Autokino in Beckum zu veranstalten und was daraus wurde. Herr Denkert berichtet, dass er mit jemandem gesprochen habe, der ein Interesse angemeldet habe. Dieser Person wurde der Rechtsrahmen erklärt. Kurz darauf habe sich eine neue rechtliche Situation ergeben, die der Person ebenfalls mitgeteilt wurde. Seitdem habe er keine Rückmeldung mehr erhalten.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 14.05.2020

gezeichnet  
Dr. Karl-Uwe Strothmann  
Vorsitz

Beckum, den 14.05.2020

gezeichnet  
Dr. Rudolf Grothues  
Vorsitz von 19:29 bis 19:32 Uhr während  
Tagesordnungspunkt 14 – öffentlicher Teil

Beckum, den 14.05.2020

gezeichnet  
Stefan Wilmes  
Schriftführung